

	<p>Objekt: Trinkgefäß mit Kopfprotome eines Ketos (Rhyton)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 820</p>
--	---

Beschreibung

Protome ohne Abgrenzung stumpfwinklig in den trompetenförmigen Gefäßhals übergehend. Glatt auslaufende, horizontal ausschwingende Mündung. Bandhenkel, der aus der Unterseite der Protome herauswächst, unter der Mündung umbiegt und wie eine Schlaufe, bis zum Ursprung fortgeführt, angetöpft ist. Oberseite der Mündung und Innenwandung des Gefäßhalses, Henkel und zwei Drittel sowie gesamte Protome gefirnißt. Der Kamm des Ketos, die Innenseite der Ohren und Lippen in Rot. Die Augäpfel weiß mit gelber Iris und Spuren von Weiß am Maul. Am Übergang zwischen Protome und Gefäßhals umlaufende tongrundige Linie. Auf der Unterseite der Mündung gefirnißtes Stabmuster, begleitet von einer umlaufenden tongrundigen Linie. Auf dem Gefäßhals, zu beiden Seiten des Henkels, von Zwickelpalmetten umgebene, spiralförmig eingedrehte, schräg stehende Ranke. Dazwischen steht eine nach links gewandte Frau. Sie trägt einen unter der Brust gegürteten, langen ärmellosen Chiton. Das mit einem weißen Perlenkranz geschmückte Haar ist zu einer Lampadionfrisur gebunden und steckt in einem quergestreiften Kekryphalos; Ohringe, Halskette und Armreifen. In der angewinkelten Rechten hält sie einen Spiegel und trägt auf der Linken einen geschlossenen Kasten. Darüber aufgehängte Tānie. Herstellung in Matrizen-technik. Nach H. Hofmann, Tarentine Rhyta (1966), dem Typus 'A' zugeordnet.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / rotfigurig; Protome aus der Matrize

Maße:

Länge: 16,7 cm, Durchmesser Mündung:
10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-320 v. Chr.
	wer	
	wo	Tarent
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Keto (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Rhyton
- Unteritalische Vasenmalerei

Literatur

- Hoffmann, Herbert (1966): Tarentine Rhyta. Mainz, 73 Nr. 433 Abb. Taf. 43,1-2
- Mlasowsky, Alexander (2000): Corpus Vasorum Antiquorum, Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 2. München, 60 Taf. 46,1-2